

Kassel, 11.03.2009

Beschluss

Ausbau Friedrich-Ebert-Straße von Bebelplatz bis Ständeplatz; Goethestraße/Germaniastraße von Herkulesstraße bis Annastraße/Friedrich- Ebert-Straße

Im Rahmen seines Anhörungsrechts gemäß § 4 Nr. 7 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte in der Stadt Kassel formuliert der Ortsbeirat West zum Ausbau Friedrich-Ebert-Straße vom Bebelplatz bis Ständeplatz und Goethestraße/Germaniastraße von Herkulesstraße bis Annastraße/Friedrich-Ebert-Straße nachfolgende Beschlüsse.

Beschluss 1:

Der Ortsbeirat West stimmt den Grundzügen der Vorplanung zur Umgestaltung der Friedrich-Ebert-Straße und Goethe-/Germaniastraße zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltung(en)

Bei den weiteren Planungsschritten soll Folgendes besonders berücksichtigt werden:

Beschluss 2:

- Wegen des hohen Parkdrucks sollen möglichst keine oder nur wenige der vorhandenen Parkplätze entfallen. Der jetzt vorgesehene Wegfall von 27 Parkplätzen (entspricht 5 % der vorhandenen Plätze) ist durch geeignete Planungen weiter zu reduzieren.
- Der Liefer- und Ladeverkehr für die anliegenden Geschäfte muss in allen Abschnitten durch geeignete Maßnahmen ohne Behinderung des fließenden Verkehrs gewährleistet sein.
- Bei der Neuanpflanzung von Bäumen muss durch Baumauswahl und Abstand der Bäume sichergestellt werden, dass anliegende Geschäfte und Wohnungen nicht übermäßig verschattet werden. Pflanzungen in neuen Baumreihen sollten nach Möglichkeit etwas größere Abstände aufweisen als geplant, ohne dass der Alleincharakter sowie die Parallelpflanzung auf beiden Straßenseiten verloren gehen.
- Es ist sicherzustellen, dass durch kurze Bauzeiten und professionelles Baustellenmanagement insbesondere die anliegenden Geschäfte so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Zu einzelnen Planungsabschnitten:

Betr.: Abschnitt I (Ost) Friedrich-Ebert-Straße

Beschluss 3:

Zur Verbesserung der Parkplatzsituation wird angeregt, die Bäume in den Gehwegbereich zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

Betr.: Abschnitt IV Friedrich-Ebert-Straße zwischen Annastraße und Karl-Marx-Platz

Beschluss 4:

Die neu gebaute Straßenbahnhaltestelle an der Querallee soll in der heutigen Ausbildung erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

Beschluss 5:

Am Karl-Marx-Platz Südostseite muss die Parkplatzplanung, insbesondere die Zu- und Abfahrt vor den Häusern Friedrich-Ebert-Straße 117 und 119 (Bäcker Becker) neu erarbeitet werden. Ziele sind die Gewinnung von Raum für einen Wirtschaftsgarten, Parkflächen, die ohne Gefährdung von Kunden und Passanten zu erreichen sind (ggf. Längsparkplätze) und die Berücksichtigung der Hauseinfahrt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Betr.: Abschnitt V Friedrich-Ebert-Straße zwischen Karl-Marx-Platz und August-Bebel-Platz

Beschluss 6:

- In diesem Bereich war Mosaikpflaster im Seitenbereich der Gehwege vorhanden. Das vorhandene Pflaster vor der Friedenskirche ist beizubehalten bzw. an die neuen Querschnitte anzupassen. Es ist zu prüfen, ob bei der Oberflächengestaltung auf der Nord- und Südseite der Friedrich-Ebert-Straße Gestaltungselemente des historischen Mosaikpflasters aufgenommen werden können.
- Als Alternative zur vorgeschlagenen Querschnittslösung ist zu prüfen, ob eine beidseitige Baumreihensymmetrie bei Erhalt der nicht erkrankten Bäume auf der

Nordseite möglich ist. Daraus resultierende Folgen (Parken auf der Nordseite am Fahrbahnrand, Wegfall der Radfahrstreifen) sind auf Umsetzbarkeit mit Denkmalpflegen und Fahrradbeauftragtem zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

Betr.: Abschnitt VI Germaniastraße

Beschluss 7:

- Es ist darzustellen, wie der versprochene Radfahrstreifen bis zur Kreuzung Kirchweg fortgesetzt werden soll.
- Der Fußweg auf der Nordseite erscheint mit 1,80 m Breite als zu schmal, insbesondere bei Begegnungsverkehr mit Rollstühlen, Kinderwagen o.ä. Hier sollte eine größere Breite erreicht werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss 8:

- Es soll geprüft werden, ob die Lassallestraße auf die Herkulesstraße (und nicht auf die Germaniastraße) aufgesetzt werden kann.
- Bei den auf der Südseite entfallenden Bäumen handelt es sich um „Beuys-Bäume“. Hier ist die „Stiftung 7000 Eichen“ in die Planung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

Betr.: alle Abschnitte

Beschluss 9:

Der Ortsbeirat erwartet, dass er und die Bürger möglichst umgehend einbezogen werden, wenn sich im Zug der Ausführungsplanung größere Änderungen auf Grund der technischen Gegebenheiten (z.B. Leitungsführung im Untergrund) ergeben.

- Die endgültige Ausführungsplanung und Bauablaufplanung ist rechtzeitig vor Baubeginn für die einzelnen Abschnitte dem Ortsbeirat und den Bürgern vorzustellen.
- In allen Abschnitten soll die Möglichkeit der Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen, Müllfahrzeugen und sonstigen Funktionsfahrzeugen geprüft werden.
- Die Lade- und zeitliche Nutzung der Ladepositionierung soll in allen Abschnitten mit dem örtlichen Einzelhandel abgestimmt werden.

- Die Ergebnisse der vom Magistrat geplanten Umfrage sind dem Ortsbeirat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Wolfgang Rudolph
Ortsvorsteher

Astrid Uhde-Wimmel
Schriftführerin